

Qualitätskriterien und Patientenprofil

Kryolipolyse

Uta Schlossberger, Köln

Zusammenfassung

Die Kryolipolyse hat sich als nicht-invasive Methode zur dauerhaften Fettreduktion etabliert. Sie ermöglicht eine Reduktion von Fettdepots ohne operativen Eingriff und die damit verbundenen potenziellen Risiken. Dabei sollten Sicherheit und Qualität der verwendeten Geräte, richtige Indikationsstellung und Durchführung lege artis oberste Priorität haben.

Schlüsselwörter: Kryolipolyse, Patientenprofil, Qualitätsstandards

Abstract

Cryolipolysis has been established as a non-invasive method of selective fat reduction. It allows to reduce local fat depots without surgery and its potential risks. Quality and safety of the instruments, patient selection and conducting the procedure lege artis should be given top priority.

Key words: cryolipolysis, patient profile, quality standards

In der ästhetischen Dermatologie geht ein Trend hin zu nicht-invasiven Methoden, die schonender und schmerzärmer als eine Operation sind, etwa Laserbehandlungen, Ultraschall, Radiofrequenz oder Infrarotlicht. Die Kryolipolyse ist ein nicht-invasives Verfahren, um Fettdepots durch die gezielte Applikation von Kälte schonend zu entfernen. Diese Methode kann mittlerweile als etabliert betrachtet werden, neben anderen Methoden wie der klassischen Liposuktion.

Methodik der Kryolipolyse

Die Kryolipolyse kommt infrage bei hartnäckigen Fettdepots, die durch Sport oder eine Ernährungsumstellung nicht reduziert werden können. Während der Behandlung wird ein Applikator auf die zu behandelnde Stelle aufgesetzt. Der Applikator zieht das betroffene Fettdepot mittels Vakuum zwischen zwei

Kühlplatten. Durch die Kälteeinwirkung wird eine Apoptose der Fettzellen induziert. Die abgestorbenen Fettzellen werden über Wochen und Monate schrittweise abgebaut und über das Lymphsystem ausgeschieden. Da die Epidermis und die Dermis intakt bleiben, entstehen keine Narben, auch Nerven werden bei der Behandlung nicht verletzt. Durch Kryolipolyse kann die Dicke der Fettschicht maßgeblich reduziert werden – auch auf Dauer, falls der Patient sich gesund ernährt und ausreichend Sport treibt.

Entdeckt wurde das Prinzip der Kryolipolyse von den Dermatologen Dr. Dieter Manstein und Dr. R. Rox Anderson vom Wellmann Center für Photomedizin des General Hospital in Boston, einem Ausbildungskrankenhaus der Harvard Medical School. Sie wiesen in zahlreichen Studien nach, dass subkutane Fettzellen auf Kälte empfindlicher

reagieren als umliegendes Gewebe und dass sie bei länger andauernder, gezielter Kälteeinwirkung allmählich reduziert werden. Manstein und Anderson formten erstmals den Begriff der „induzierten Apoptose“ und patentierten die neu entdeckte Technologie. Das Unternehmen Zeltiq™ ist derzeit exklusiver Patentnehmer, dessen Kryolipolyse-System „CoolSculpting“ das bisher einzige mit einer FDA*-Zulassung ist.

Nebenwirkungen der Kryolipolyse

- Leichte Schwellung der behandelten Zone,
- leichte Rötung,
- Hämatome,
- vorübergehende Sensibilitätsstörungen.

Die Nebenwirkungen verschwinden rasch wieder. Es kommt zu keinerlei Narbenbildung¹.

Patientenprofil

Viele Patienten möchten ihre störenden Fettdepots entfernen lassen, scheuen jedoch eine Operation. Sie fürchten die Risiken einer Narkose und Komplikationen wie Blutungen und Infektionen. Außerdem möchten sie durch eine Behandlung nur möglichst kurze Ausfallzeiten in Kauf nehmen müssen. Daher interessieren sie sich für die Kryolipolyse.

Ob ein Patient für eine Kryolipolyse-Behandlung infrage kommt, entscheidet der behandelnde Arzt. Grundsätzlich gibt es nur wenige Ausschlusskriterien. Im Großen und Ganzen eignet sich die Kryolipolyse für Personen, die gesund sind, einen „normalen“ Lebensstil pflegen und lokale Fettdepots reduzieren möchten. Idealerweise sind folgende Kriterien erfüllt:

¹Food and Drug Administration, Arzneimittelzulassungsbehörde der USA



Neurodermitis?
Extrem trockene Haut?
Denken Sie an die **Basistherapie!**

400 ml im praktischen
Pumpspender

Wiederaufbau der Hautschutzbarriere.
Durchbricht den Teufelskreis der Atopie.

Therapiebegleitend & dauerhaft:

LIPIKAR BALSAM AP

Mit Thermalwasser aus La Roche-Posay

4% Niacinamid
Ohne Duftstoffe
Ohne Parabene
Für Säuglinge,
Kinder und
Erwachsene

Juckreiz^[1]
-57%

Kortison-
anwendung^[2]
-61%



LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

**LIPIKAR
BAUME AP**

Mit Thermalwasser aus La Roche-Posay

INTENSIV RÜCKFETTENDER KÖRPERBALSAM
ANTI-IRRITATIONEN + ANTI-JUCKREIZ

Zieht schnell ein
ohne Duftstoffe, ohne Parabene

Bei extrem trockener und zu Atopie neigender Haut
Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren La Roche-Posay Außendienstmitarbeiter
oder besuchen Sie uns unter www.laroche-posay.de.

[1] Bissonnette R. Multizentrische Studie (5 Zentren) mit 73 Patienten von 3–12 Jahren mit leichter bis mittlerer atopischer Dermatitis (SCORAD < 30).
2 Anwendungen pro Tag. Auswertung der Verträglichkeit und Wirksamkeit (SCORAD) bei T42 vs. T0.

[2] Multizentrische Studie (10 Länder) mit 2060 Jungen (48%) und Mädchen (52%) mit leichter bis mäßiger Atopie. Durchschnittsalter 7,1 Jahre (1 Monat–18 Jahre).
Anwendung monotherapeutisch oder adjuvant in Kombination mit topischen Therapeutika (Kortison, Antihistaminika o.ä.). Untersuchungen in T0 und T10 nach 10 Wochen.



Abb. 1: Patient mit gut abgegrenzten Fettdepots und gesunder Haut, Befund vor der Behandlung.



Abb. 2: Befund 90 Tage nach einmaliger Kryolipolyse-Behandlung, Behandler: Barry E. DiBernardo.

- Die Fettdepots sollten als klar definierte Fettpolster zu erkennen sein, die ohne Probleme vom Körper gezogen werden können.
- Die Fettdepots sollten deutlich abgrenzbar sein.
- Die Haut des Patienten muss gesund und elastisch sein.

Besonders geeignet für die Kryolipolyse sind Zonen wie Oberarme, Bauch, Hüften, Rücken oder Po. Aber auch Areale wie die Innenseite der Oberschenkel können effektiv behandelt werden. Das CoolSculpting®-System bietet dazu einen Applikator speziell zur Behandlung der Oberschenkelinnenseiten und der Oberarme.

Kontraindikationen

- Starkes Übergewicht,
- (auch hormonbedingt) Untergewicht,
- Liposuktion oder andere operative Eingriffe an dem zu behandelnden Fettdepot innerhalb der letzten Monate vor der

gewünschten Kryolipolyse. Hier bestimmt der Arzt die Dauer des Abwartens, danach ist auch bei diesen Patienten eine Kryolipolyse möglich.

- Schwere Erkrankungen der Leber, der Nieren, des Immunsystems,
- Krebserkrankungen,
- Schwangerschaft,
- Kälteurtikaria².



Abb. 3: „Freeze burn“ nach Behandlung mit einem Kryolipolysegerät ohne automatische Abschaltung.

Qualitätskriterien

Gerät

Eine Vielzahl klinischer Studien belegt die Wirksamkeit der Kryolipolyse. Die Patientenzahlen steigen. Ärzte, die erwägen, sich ein entsprechendes Gerät anzuschaffen, sollten darauf achten, dass es höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllt. Dies ist bei „Billiganbietern“, etwa aus dem asiatischen Raum, nicht unbedingt gewährleistet, zum Beispiel wurden Fälle von Hautnekrosen („freeze burn“) berichtet. Solche Hautnekrosen werden beim CoolSculpting®-System durch einen patentierten Freeze Detect™ Sensor verhindert, der die Maschine bei einer drohenden Erfrierung automatisch abschaltet. Vor einem Kauf sollten Ärzte daher Studien zur Wirksamkeit der Systeme prüfen. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass das CE-Kennzeichen kein Prüf-„Siegel“ ist, sondern lediglich die Freiverkehrsfähigkeit entsprechend gekennzeichnete Industrieerzeugnisse im europäischen Binnenmarkt anzeigt.

Behandlung

Zur korrekten Durchführung der Kryolipolyse-Behandlung gehört eine gründliche körperliche Untersuchung und eine Blutuntersuchung mit kleinem Blutbild und Leber-, Nieren- und Fettwerten.

Der Arzt sollte mit dem Patienten detailliert über dessen Erwartungen hinsichtlich der Behandlung sprechen, die voraussichtlichen Ergebnisse erläutern und ein Behandlungsziel festlegen. Es empfiehlt sich eine durchgehende Fotodokumentation zum Vorher-Nachher-Vergleich.

Im unmittelbaren Anschluss an die Behandlung sollte eine Massage durchgeführt werden – diese soll das gewünschte Ergebnis laut klinischen Studien um bis zu 68 Prozent

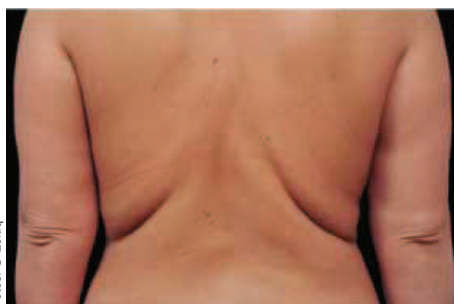


Abb. 4: Patient mit deutlichen Ausbuchtungen, Befund vor der Behandlung.



Abb. 5: Befund 75 Tage nach einmaliger Kryolipolyse-Behandlung, Behandler: Salinas Valley Plastic Surgery.



Abb. 6: Patientin vor der Behandlung.



Abb. 7: Befund 60 Tage nach einmaliger Kryolipolyse-Behandlung, Behandler: Bruce van Natta.

verbessern³. Eine Nachuntersuchung kann in der Regel nach zwei Wochen stattfinden.

Fazit

Die Kryolipolyse kann inzwischen als etabliertes Verfahren angesehen werden. Um gute

Ergebnisse zu erzielen und unerwünschte Wirkungen zu vermeiden, sollte der behandelnde Arzt bei der Anschaffung eines Kryolipolysegeräts auf Qualität achten, die Patienten auf Eignung zur Kryolipolyse untersuchen und die Behandlung inklusive Vor- und Nach-

untersuchung sorgfältig planen und durchführen.

Literatur

1. Shek S, Chan N, Chan H. Non Invasive Cryolipolysis for Body Contouring in Chinese – A First Commercial Experience. *Lasers in Surgery and Medicine* 2012;44:124-130.
2. Zelickson B et al. Cryolipolysis for Noninvasive Fat Cell Destruction: Initial Results from a Pig Model. *Wiley Periodicals, Inc. Dermatol. Surg* 2009;35:1462-1470.
3. Boey G et al. Effect of Post-Treatment Manual Massage on Efficacy Following a Cryolipolysis Procedure. Presented at 2012 ASLMS Conference.

Korrespondenzadresse

Dr. med. Uta Schlossberger
Alter Markt 36-42, 50667 Köln
E-Mail: info@drschlossberger.de



Ihre **Meinung** zählt!

Deshalb befragen wir Sie zur **Qualität in der medizinischen Fachpresse** in den nächsten Wochen zusammen mit **ifak**

Machen Sie mit!